

# InnoFaktor

Innovationsstrategien  
mittelständischer Weltmarktführer  
im demografischen Wandel

Blogs

## Blogs

### Kurzbeschreibung

Blogs sind persönliche Tage- oder Logbücher, die Personen auf einer Webseite für sich und andere führen (→ Webblog). Dabei sind sowohl Verlinkungen auf externe Inhalte als auch Kommentierungen von Beiträgen durch Leserinnen und Leser möglich. Im Vergleich zu klassischen Webseiten sind Blogs dynamischer und persönlicher. Blogeinträge werden häufig durch Bilder, Links und andere Medien ergänzt, um a) den Leserinnen und Lesern zusätzliche Informationen bereitzustellen und b) um reine ›Textwüsten‹, die für die Leserinnen und Leser eher abschreckend wirken, zu vermeiden. Mittlerweile nutzen viele Unternehmen interne Blogs, in denen z. B. Führungskräfte über die aktuelle Situation des Unternehmens oder über die geplante strategische Ausrichtung informieren, oder Expertinnen und Experten über neue Produkte, Trends, Patente o. Ä. berichten. Es ist wichtig, Blogs gezielt einzusetzen. Meistens macht es wenig Sinn, alle Beschäftigten zum Bloggen zu ›verdonnern‹.

### Zweck/ Anwendungsgebiet

- schnelle Form der Informationsweitergabe
- Vermeidung von ›Wissensinseln‹ und Schaffung von Transparenz
- Aufbau informeller Netzwerke

### Zeitlicher/personeller Aufwand

- Einrichtung firmeninterner Blogs ist einfach und schnell erledigt
- Erstellung von Beiträgen kann – stark abhängig von der Art des Inhalts – zeitintensiv sein

### Stärken

- Blogs vermitteln – im Unterschied zu den ›nüchternen‹, faktenbasierten Wikis – auch aktuelle Stimmungslagen und Trends
- Inhalte sind abteilungs- und standortübergreifend für alle Beschäftigten verfügbar
- Blogs sind sinnvolle Ergänzungen zu Wikis

### Schwächen

- Inhalte der Blogs unterliegen in der Regel keiner oder einer geringen redaktionellen Bearbeitung  
→ Informationen können falsch und / oder stark meinungsbehaftet sein
- in kurzen zeitlichen Abständen müssen regelmäßig neue Beiträge erstellt werden, sonst verlieren Blogs ihre ›Follower‹

### Chancen

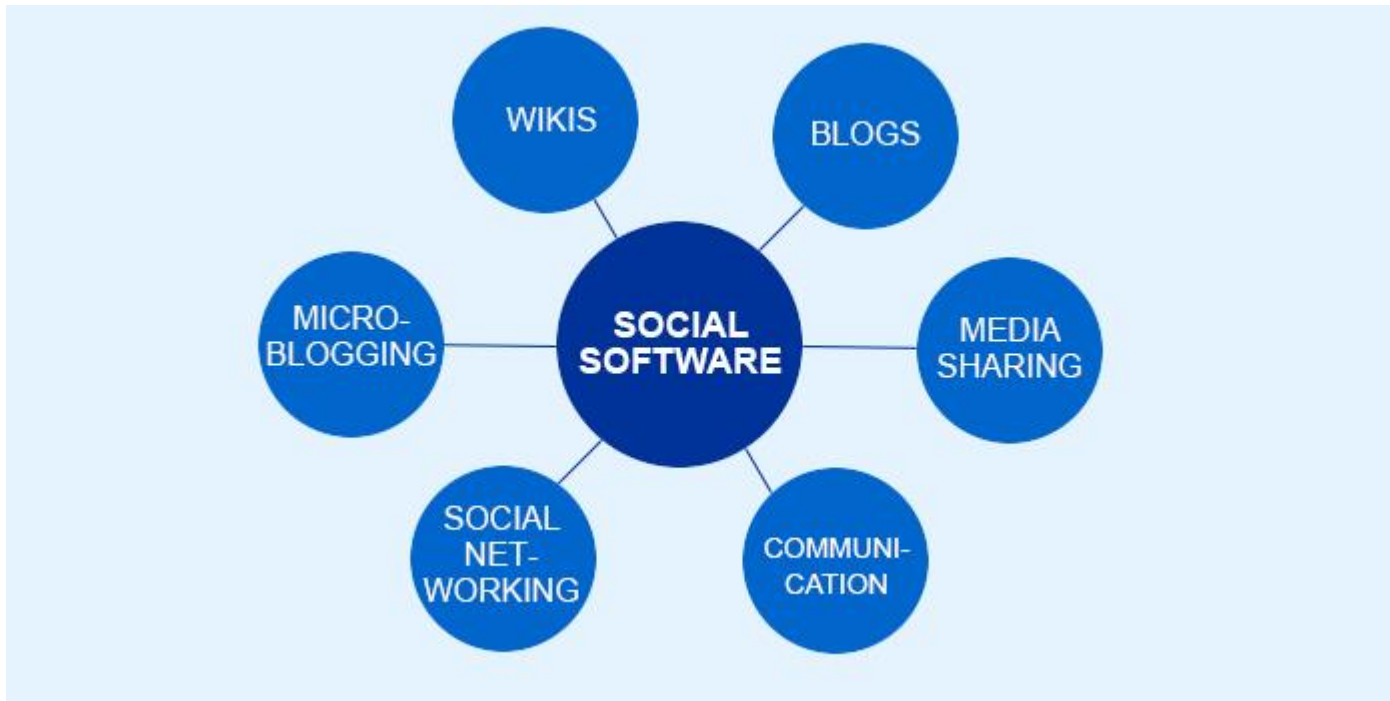
- Blogs können die Bildung von sachbezogenen, abteilungs- und standortübergreifenden Netzwerken initiieren  
→ Wissens- und Erfahrungsaustausch verbessert sich
- Blogs können den unternehmensinternen Informationsfluss deutlich und kostengünstig verbessern

### Risiken

- Blogs werden in der Regel von Einzelpersonen geschrieben: Sie können daher stark meinungsbehaftet sein und zur gezielten ›Stimmungsmache‹ zweckentfremdet werden
- von den Beschäftigten als nicht authentisch wahrgenommene Blogs können von diesen als gezielte ›manipulative Beeinflussung‹ eingestuft werden

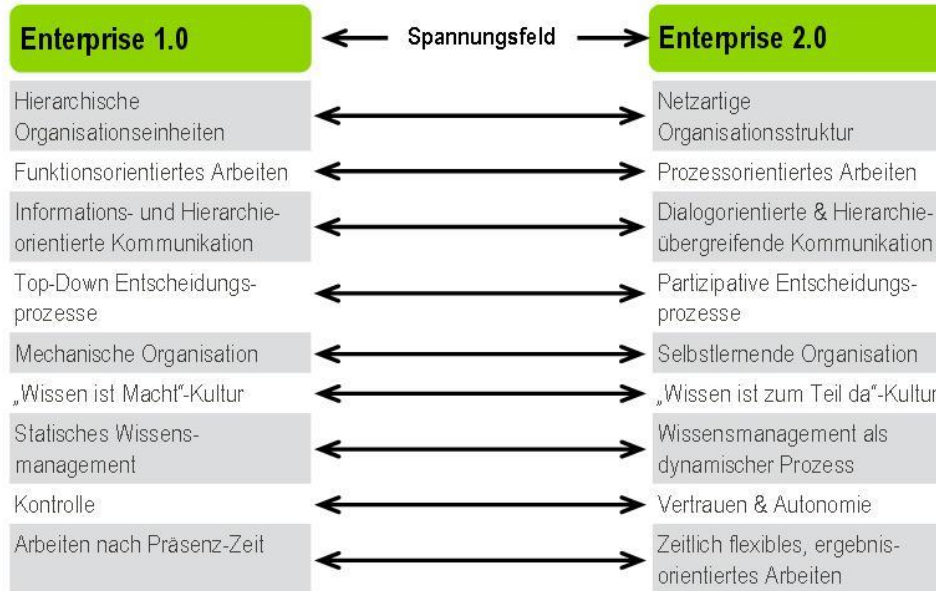


# Enterprise 2.0: Web 2.0 im Unternehmen



Quelle: socialmedia-institute.com

## Unternehmenskultur-Vergleich Enterprise 1.0 vs. Enterprise 2.0

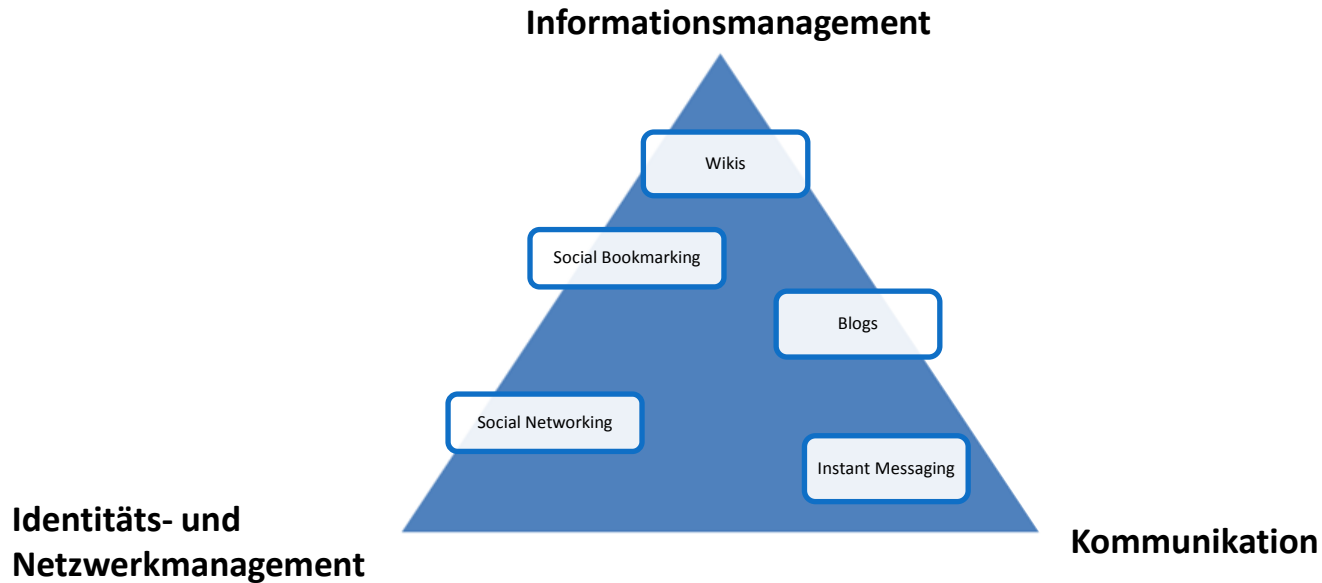


Copyright by embrande, 2012

embrande<sup>D</sup>

**Störende Informationshierarchien werden beseitigt, aber:  
Verantwortungs-/Entscheidungshierarchien wird es weiter geben**

Quelle: Jäger/Petry (2012): Enterprise 2.0 - die digitale Revolution der Unternehmenskultur



*„Über Blogs und Wikis wird heute innerhalb von Unternehmen eine Menge unstrukturierte Information textlich erfasst, die selbst in den späten 1990ern noch ein Traum der Wissensmanager war.“*

Peter Schütt (Leiter Knowledge Management und Social Networking Solutions IBM)

**Quelle:** Schulzki-Haddouti (2008): Kooperative Technologien in Arbeit, Ausbildung und Zivilgesellschaft ; in Anlehnung an Koch/Richter (2007): Enterprise 2.0: Planung, Einführung und erfolgreicher Einsatz von Social Software in Unternehmen

- Blogs sind persönliche Tage- oder Logbücher, die Personen auf einer Website für sich und andere führen (→ Webblog)
  - Verlinkung auf externe Inhalte möglich
  - Kommentierung von Beiträgen durch Leser
  - Dynamischer und persönlicher als „klassische“ Websites



**Quelle:** u. a. in Anlehnung an Schulzki-Haddouti (2008): Kooperative Technologien in Arbeit, Ausbildung und Zivilgesellschaft; xioubin low, flickr.com/photos/orvice/sets/72157622036715750

- Blogs sind Wissensjournale („elektronische Zettelkästen“)  
→ Unterstützung reflektierten Lernen, da nicht nur Informationen dokumentiert, sondern auch deren Generierung und Interpretation reflektiert werden
- Blogs unterstützen auch die Reflexionsfähigkeit der Verfasser
- Informationsqualität wird durch Kommentare und eventl. Richtigstellungen der Follower erhöht
- Blogs unterstützen den Austausch und tragen häufig zur Anbahnung von Kontakten und Netzwerken bei → Communities of Practice

**Quelle:** u. a. in Anlehnung an Schulzki-Haddouti (2008): Kooperative Technologien in Arbeit, Ausbildung und Zivilgesellschaft



- Blogs ermöglichen einen schnellen und effizienten, teilweise „niederschweligen“ Informationsfluss mit Feedbackfunktion
- Top-Down: Bloggende Führungskräfte können Entscheidungen und Strukturen für die Belegschaft transparenter machen
- Abteilungs-/Personen-/Standortübergreifend: „Wissensinseln“ werden verhindert, bereits vorhandenes Wissen muss nicht immer wieder neu generiert werden

Quelle: bloomberg.com

- Aufbau von informellen Netzwerken: Mitarbeiter können interdisziplinäre, abteilungs- oder standortübergreifende Kontakte Kontakte aufbauen  
➔ Erhöhung von Problemlösungskompetenz und Innovationsfähigkeit
- Sinnvolles Bindeglied zwischen **Yellow Pages** und **Wikis**
- Gezielte Information und Vernetzung mit Kunden und Lieferanten
- Themen- und situationsbezogene Ausrichtung möglich, Reduzierung der teilweise „ungerichteten E-Mail-Flut“

## Das E-Mail Dilemma

- Probleme bei der Empfängerauswahl
- Nichterreichbarkeit von Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern (keine Möglichkeit der Überprüfung)
- Überflutung durch Massenverteiler
- „Missbrauch“ als Datenspeicher (z. B. bei Anhängen)

➔ Kurznachrichten in Mikroblogs sind sinnvoll!

Quelle: [communardo.de](http://communardo.de)

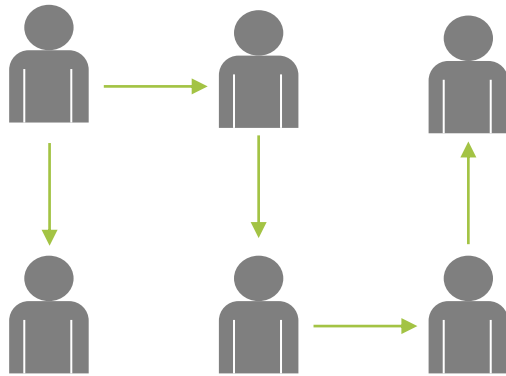
- Mikroblogs sind Blogs mit stark begrenzter Zeichenanzahl (140) für kurze Nachrichten
- Vorteile Mikroblogs:
  - Sehr schnelle Übertragung von Nachrichten/informationen
  - Reduzierung der Nachricht auf die „Basis-Information“
  - Verlinkung auf Bilder, Videos, Websites etc. möglich
  - Einfach und mobil zu lesen → Sowohl als SMS auf einem Mobiltelefon als auch online; RSS-Feed oder Instant Messenger-Benachrichtigung möglich



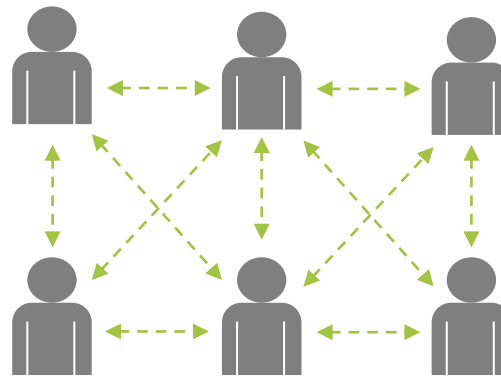
Quelle: [yammer.com](http://yammer.com); Marcus Allen,  
[flickr.com/photos/marcusallendesign/8463654528/](https://www.flickr.com/photos/marcusallendesign/8463654528/)

## Paradigmenwechsel

### E-Mail



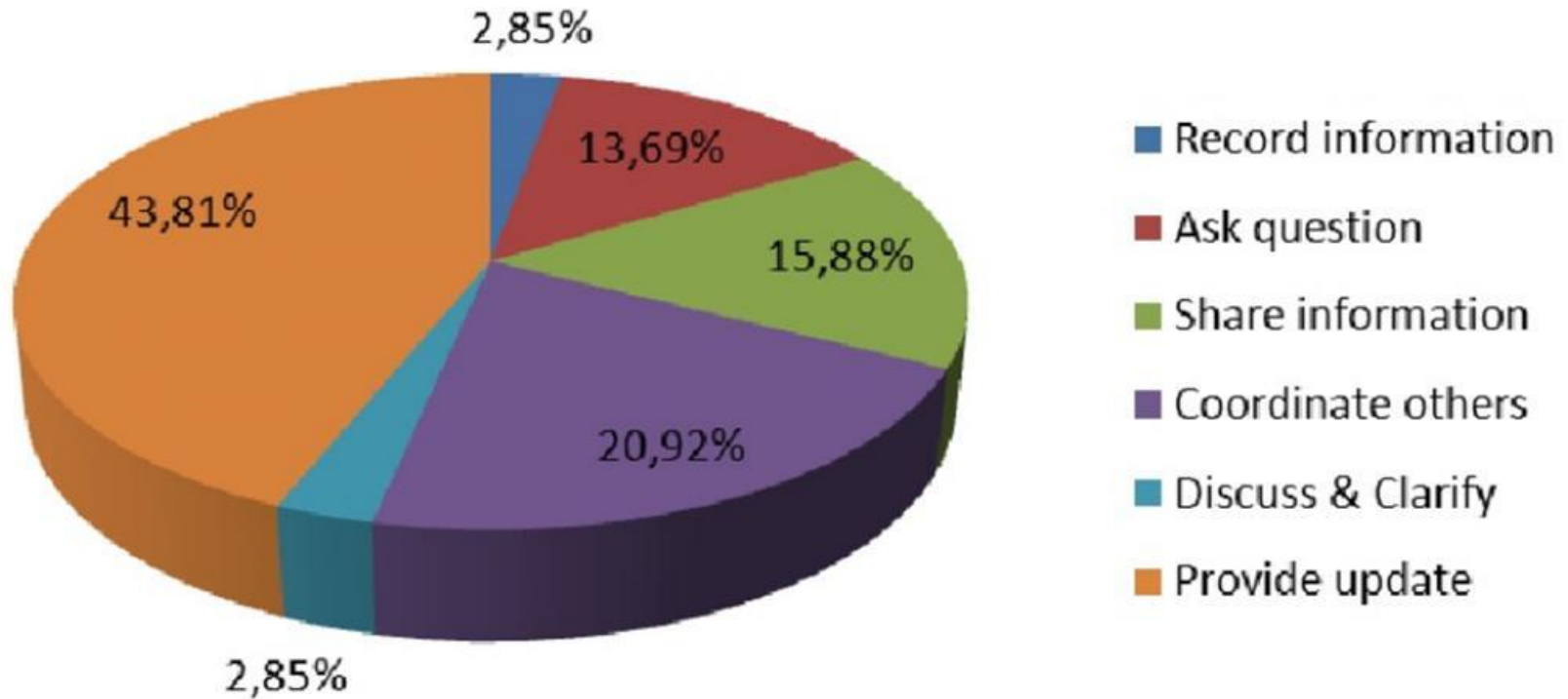
### Mikroblog



- einfach
- gleichberechtigt
- Selbstorganisiert
- kurz
- Dialog-orientiert
- vertraulich
- ad-Hoc
- breit Anwendbar

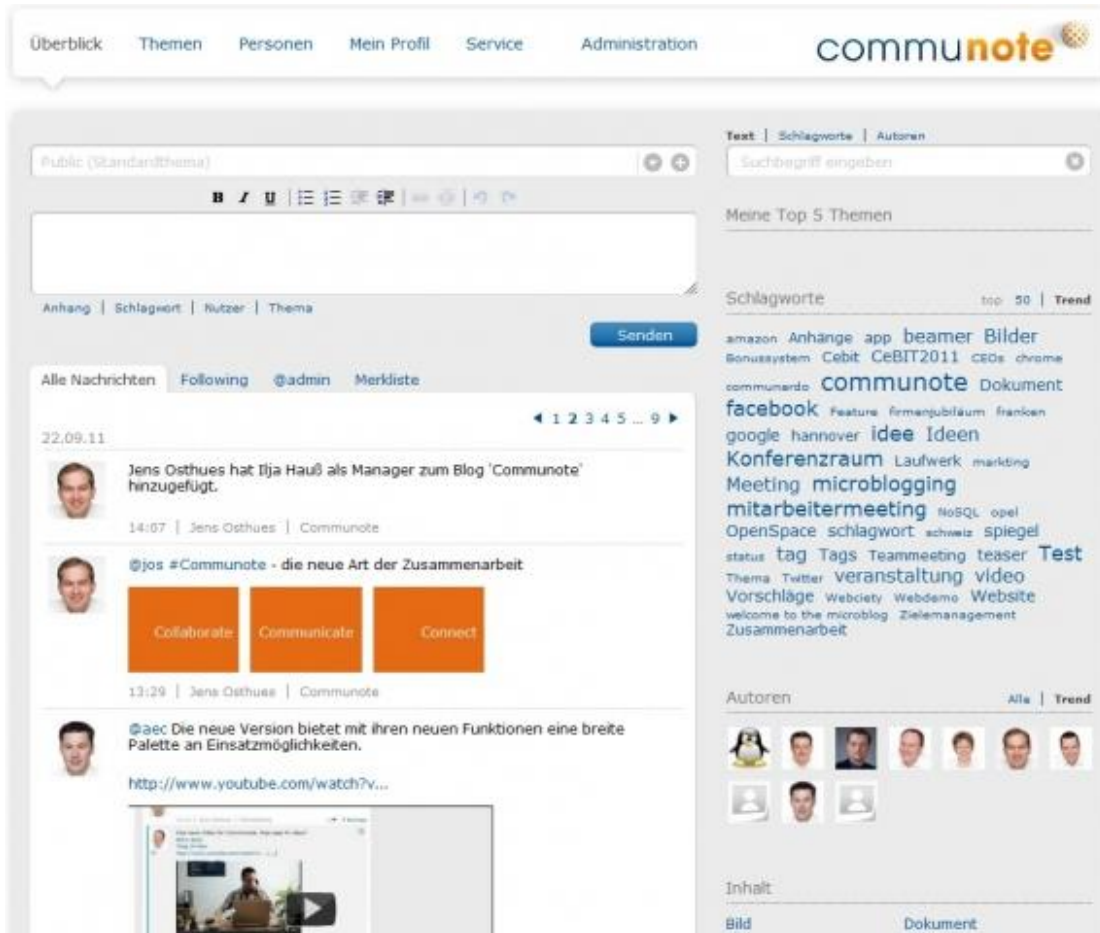
➔ **Breiter und schneller Informationsfluss im Netzwerk**

Quelle: comunardo.de



➔ Das Bereitstellen von Updates/Problemlösungen und die Koordination von Aktivitäten sind die häufigsten Anwendungsfälle von Mikroblogs

Quelle: Richter/Riemer/vom Brocke (2010)



The screenshot shows the Communote interface with a navigation bar (Überblick, Themen, Personen, Mein Profil, Service, Administration) and the Communote logo. The main content area includes a post creation form with a title field (Public (Standardthema)), a rich text editor, and a 'Senden' button. Below the form is a feed of messages from 22.09.11, including posts by Jens Osthuus and @aec. A right-hand sidebar displays 'Meine Top 5 Themen', a list of tags (e.g., amazon, Anträge, app, beamer, Bilder, Bonusssystem, Cebit, CeBIT2011, CEOs, chrome, communote, communote, Dokument, facebook, Feature, firmenbibliothek, franken, google, hannover, idee, Ideen, Konferenzraum, Laufwerk, marketing, Meeting, microblogging, mitarbeitermeeting, NoSQL, opel, OpenSpace, schlagwort, schweiz, spiegel, status, tag, Tags, Teammeeting, teaser, Test, Thema, Twitter, veranstaltung, video, Vorschläge, Webcity, Webdemo, Website, welcome to the microblog, Zielemanagement, Zusammenarbeit), and a list of authors.

- Fragen stellen
- Status kommunizieren
- Dateien bereitstellen
- Informieren
- Feedback geben

Quelle: pressekat.de; communote.com



- Aufzeigen von Problemen
- Moderation und Delegation
- Mach von Verbesserungsvorschlägen
- Bereitstellung von Lösungen
- Schnelle und einfache Kommunikation und Verteilung von Informationen

...schnellere und effizientere Problemlösung als mit Email!

Quelle: communardo.de



- Möglichkeit zur einfache, bereichsübergreifenden Kontaktaufnahme und Kommunikation
- Deutliche Steigerung der Kommunikationsintensität
- Verbesserte Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Aktivitäten und Entscheidungen
- Flexible, selbstorganisierte Strukturierung von Inhalten
- Breitere Anwendbarkeit über Themen und Branchen hinweg
- Deutliche Reduktion der E-Mail-Flut

Quelle: [communardo.de](http://communardo.de)

- **Jäger, Wolfgang; Petry, Thorsten (Hg.) (2012):** Enterprise 2.0 - die digitale Revolution der Unternehmenskultur. Warum Personalmanager jetzt gefordert sind, Köln.
- **Michael Koch, Alexander Richter (2007):** Enterprise 2.0: Planung, Einführung und erfolgreicher Einsatz von Social Software in Unternehmen, Oldenburg.
- **McAfee, A. (2006):** *Enterprise 2.0: The Dawn of Emergent Collaboration.* In: *MIT Sloan Management Review*, Jg. 47, H. 3, S. 20–28.
- **Richter, D., Riemer, K., vom Brocke, J. (2010):** Social Transactions on Social Network Sites: Can Transaction Cost Theory Contribute to a Better Understanding of Internet Social Networking?. In: *Proceedings of the 23rd Bled eConference*, Bled (SLO).
- **Schulzki-Haddouti, C. unter Mitwirkung von Lorenz-Meyer, L. (2008):** Kooperative Technologien in Arbeit, Ausbildung und Zivilgesellschaft, Darmstadt.
- **[www.bloomberg.com/bw/stories/2008-02-20/social-media-will-change-your-businessbusinessweek-business-news-stock-market-and-financial-advice](http://www.bloomberg.com/bw/stories/2008-02-20/social-media-will-change-your-businessbusinessweek-business-news-stock-market-and-financial-advice)**
- **[www.communardo.de](http://www.communardo.de)**
- **[www.communote.com/homepage/presse/](http://www.communote.com/homepage/presse/)**
- **[www.communote.com/homepage/ressourcen/](http://www.communote.com/homepage/ressourcen/)**
- **[www.flickr.com/photos/orvice/sets/72157622036715750](http://www.flickr.com/photos/orvice/sets/72157622036715750)**
- **[www.flickr.com/photos/marcusallendesign/8463654528/](http://www.flickr.com/photos/marcusallendesign/8463654528/)**
- **[www.kooperationssysteme.de](http://www.kooperationssysteme.de)**
- **[www.marketing-blog.biz/blog/archives/2006/11/P2.html](http://www.marketing-blog.biz/blog/archives/2006/11/P2.html)**
- **[www.pressekat.de/pm-140652-Kommunikation+20+mit+Communote+.html](http://www.pressekat.de/pm-140652-Kommunikation+20+mit+Communote+.html)**
- **[www.socialmedia-institute.com/wp-content/uploads/2013/04/enterprise2.0\\_socialsoftware.jpg](http://www.socialmedia-institute.com/wp-content/uploads/2013/04/enterprise2.0_socialsoftware.jpg)**
- **[www.yammer.com](http://www.yammer.com)**